



TRANSITION NETZWERK

/ DEUTSCHLAND  
/ ÖSTERREICH  
/ SCHWEIZ



## Transition Newsletter 3 – 2017

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit lädt Sie herzlich zum

### **2. Bundeskongress „Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft“ am 8. und 9. Mai 2017 in das Colosseum Theater nach Essen ein.**

Beim 2. Bundeskongress „Grün in der Stadt – Für eine lebenswerte Zukunft“ stellt Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks das Weißbuch „Stadtgrün“ vor. Themen und Inhalte des Weißbuchs werden mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Praxis, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Akteuren aus dem europäischen Ausland diskutiert. Exkursionen ergänzen das Kongressprogramm. Das Weißbuch ist das Ergebnis eines breit angelegten und mehrjährigen Dialogprozesses über den Stellenwert der urbanen grünen Infrastruktur, den das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit angestoßen hat. Es enthält zentrale Handlungsfelder und Maßnahmen zur Sicherung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen, auf die der Bund in den kommenden Jahren seinen Blick richten wird.

Das Programm zum Kongress finden Sie im Anhang. Unter [www.gruen-in-der-stadt.de](http://www.gruen-in-der-stadt.de) haben Sie ab sofort die Möglichkeit, sich für den Kongress anzumelden.

**Anmeldeschluss** ist der **25. April 2017**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tagungsort Colosseum Theater Essen Altendorfer Str. 1 45127 Essen Kontakt [gruen-in-der-stadt@greenstorming.de](mailto:gruen-in-der-stadt@greenstorming.de)

### **Terminblocker: Der Termin für unsere nächste Wandel-Konferenz steht!**

**Merkt Euch den 15.-17.09.2017 in ESSEN, diesjährige grüne Hauptstadt Europas**

Nachdem wir im letzten Jahr eine Pause eingelegt haben, wird es in diesem Jahr endlich wieder Zeit für ein nächstes bundesweites Treffen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit [Transition Town Essen im Wandel](#) und „[WissenSchaffenWandeln](#)“ zwei sehr engagierte lokale Partner aus Essen an Bord haben. Ganz herzlichen Dank schon jetzt für unser gemeinsames Zusammenwirken!

### **Bürgerhaus Oststadt – unser Ort für Wandelideen und -taten**

Mit dem Bürgerhaus Oststadt hat sich ein wunderbarer Ort gefunden: Ein großer Plenumsraum für Austausch und Feier, viele Workshopräume, eine große Küche als idealer Spielraum für Schnippel- und Kochbegeisterte und nahe Grünflächen bieten viel Raum für Wandelideen und Projekte. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es direkt vor Ort, auf einem an der Ruhr gelegenen Campingplatz und einem günstigen Hostel nahebei.

**Das Orgateam ist mit ersten inhaltlichen Ideen gestartet:** Praktisches wie Politisches, Kulturelles und Kreatives stehen auf der Agenda, Open Spaces und viel Zeit für Austausch, sich Wiedersehen und Kennen lernen. Außerdem wollen wir mit Blick auf Essen als Grüne Hauptstadt Europas 2017 auch auf das Wirken von Initiativen und Vereinen aus anderen europäischen Städten schauen und den europaweiten Austausch befördern.

### **Mikroplastik-Verbot notwendig**

„Wussten Sie, dass aus Duschgel, Shampoo und Cremes tagtäglich tonnenweise Plastik über das Abwasser in unsere Gewässer bis ins Meer gelangt? Denn fast alle herkömmlichen Körperpflegeprodukte enthalten feste und flüssige Kunststoffe, deren Umweltauswirkungen unbekannt sind. Wir brauchen ein gesetzliches Mikroplastik-Verbot. Fordern Sie Umweltministerin Barbara Hendricks zum Handeln auf: <https://www.greenpeace.de/plastik-in-kosmetik>

### **Gängige Kunststoffe in Kosmetik- und Körperpflegeprodukten**

- Acrylate Copolymer (AC)
- Acrylate Crosspolymer (ACS)
- Dimethiconol
- Methicone
- Polyamide (PA, Nylon)
- Polyacrylate (PA)
- Polymethyl methacrylate (PMMA)
- Polyquaternium (PQ)
- Polyethylene (PE)
- Polyethylene glycol (PEG)\*

- Polyethylene terephthalate (PET)
- Polypropylene (PP)
- Polypropylene glycol (PPG)\*
- Polystyrene (PS)
- Polyurethane (PUR)
- Siloxane
- Silsesquioxane

\* v. a. biologisch schwer abbaubare Verbindungen, erkennbar an Werten über 50 (z. B. PEG-120)  
C02113

**Zum wegwerfen zu schade:** Hier gibt eine Infobroschüre zum anschauen und abspeichern wer mag.. Viele nützliche Infos nicht nur für Bochumer:

<http://www.usb-bochum.de/wp-content/uploads/2017/03/USB-Flyer-gebrauchte-Kleidung-und-M%C3%B6bel.pdf>

## **Kohle zu verbrennen hat tödliche Folgen.**

**Riesige Kohlekraftwerke verschmutzen unsere Luft und unser Wasser. Die Betreiber machen Gewinne, während wir keuchen und husten.** Dabei macht die Luftverschmutzung vor Landesgrenzen nicht halt. Deutschland ist der größte Verschmutzer in Europa und schickt Feinstaub und Stickoxide nach Frankreich. Wir dagegen atmen zusätzliche Abgase aus Polen und Tschechien ein.

Nach Jahren hat sich die EU auf strengere Richtlinien gegen die Luftverschmutzung durch Kohlekraftwerke geeinigt. **In der letzten Minute macht die deutsche Regierung Probleme.** Sie will die Vorgaben plötzlich wieder aufweichen und damit den billigen Betrieb der schmutzigsten Braunkohlekraftwerke ermöglichen. Sie spielt mit dem Leben tausender Menschen. Nur mit einem JA der deutschen Regierung ist die Abstimmung am kommenden Freitag zu gewinnen. Es ist Zeit, dass wir unseren Druck erhöhen!

**Nächste Woche verhandeln Vertreter des deutschen Umweltministeriums mit der EU-Kommission in Berlin. Wir werden dort sein und unseren Protest laut und deutlich zeigen.** Wir kommen mit großen Transparenten und sagen den Ministern Hendricks (SPD) und Altmaier (CDU), was wir von ihrer Blockadepolitik halten: Sie gefährdet jedes Jahr das Leben von 20.000 Menschen in Europa. Wir schalten in wichtigen Zeitungen Anzeigen und machen unübersehbar klar, was unsere Petition fordert: Die Bundesregierung muss für die Interessen und die Gesundheit von uns Bürgerinnen und Bürger eintreten.

**Dafür brauchen wir so viele Stimmen wie möglich - damit Frau Hendricks und Herr Altmaier uns nicht übergehen können.** Je mehr von uns unterschreiben, desto mehr bewirken wir. Unterzeichnen auch Sie die Petition!

<https://www.wemove.eu/sites/all/modules/civicrm/extern/url.php?u=32848&qid=34026041>

## **Die 5 dreistesten Gesundheitslügen im Supermarkt**

Verbrauchern ungesunde Lebensmittel anzudrehen, geht ganz einfach: Man setzt künstliche Vitamine oder Mineralstoffe zu und verpasst den Produkten einen gesunden Anstrich.

<http://utopia.us8.list-manage.com/track/click?u=9cc4e2a1d53f6d1a2bdca5265&id=145f039eba&e=7d278ab4e0>

## **Diese Erfindung soll tonnenweise Plastikmüll aus den Meeren sammeln**

Eine deutsche Architektin hat eine Anlage entwickelt, welche die Meere von Müll befreien könnte.



<http://utopia.us8.list-manage.com/track/click?u=9cc4e2a1d53f6d1a2bdca5265&id=387df8fb1a&e=7d278ab4e0>

Es grüssen Euch, Margot und Rainer